



Erfrischend gut:  
Das lokale Bier  
Belikin gibt es an  
jeder Bar.



Das geräumige  
Boot von Amigos  
del Mar ist wie  
gemacht für die  
lange Überfahrt.  
Dabei sieht man  
häufig Delfine.



Mit dem  
Beiboot wird  
man vom Ho-  
tel abgeholt.



# Liebe

auf den ersten Blick!

Das Blue Hole von **Belize** ist weltberühmt. Und sonst? Was weiß man noch über den zentralamerikanischen Staat? Timo Dersch stellt das kleine Land vor, das sich als spektakuläres Tauchreiseziel entpuppt.



Jack, ich fliege! Auf dem Weg zum Lighthouse Reef fährt man durch das Meeresreservat Turneffe-Atoll.

„Ich habe mich sofort verliebt“, sagt er, wirft die Haare zurück und lässt seine Blicke über die Palmenwälder schweifen. Dann schaut er nach links in Richtung der vorgelagerten Sandinsel. „Belize ist wirklich einzigartig. Für mich fühlt es sich an wie der Himmel auf Erden.“ Es ist kein Geringerer als Leonardo DiCaprio, der sich hier verliebt hat. Denn als der das erste Mal belizianischen Boden betritt, wird ihm klar: Das ist mein Traumland. Und das liegt nicht nur am karibischen Flair und den endlosen, schneeweißen Sandstränden. Nein, auch Leo ist Taucher. Und auch Leo hat erkannt, dass man hier etwas Außergewöhnliches findet: das zweitgrößte Barriereriff der Welt. So weltberühmt das größte in Australien, so wenig bekannt ist das zweitgrößte, vorgelagert vor der Küste des kleinen zentralamerikanischen Karibikstaates. „Das Riff hat eines der vielfältigsten marinen Ökosysteme die ich je gesehen habe.“ Der Schauspieler gerät ins Schwärmen. „Fast jeder Fisch den du dir vorstellen kannst, ist hier zu Hause. Und die Manatee-Population erst, die Kultur, die Maya-Tempel.“ Leo hat es derart gepackt, dass er kurzerhand eine Insel kauft und ein umweltfreundliches Resort darauf bauen will.

Seine Insel liegt nicht weit von der großen Touristeninsel Ambergris Caye. Hier spielt sich das Leben in Strandbars ab, die Fortbewegung findet ausschließlich in Golf-Carts statt. Und gleichzeitig ist die Insel der perfekte Ausgangspunkt, um eine Ausfahrt dorthin zu starten, weshalb sie alle herkommen, die Tauchbegeisterten. Denn hier draußen liegt nicht nur das zweitgrößte Barriereriff der Welt, hier liegt auch einer der Tauchplätze, der es in die Top-10 der Welt geschafft hat: das Great Blue Hole. Einst von keinem Geringeren als Jacques-Yves Cousteau betaut und für gut befunden, zieht das magische Loch im Rifdach Zehntausende Besucher jährlich an. Der Legende nach hat einst Cousteau selbst das Loch im perfekten Kreis hineingesprengt, um mit seinem

Forschungsschiff „Calypso“ hinzufahren. Ob das wirklich so war, weiß wohl nur die Crew der „Calypso“.

Wir steigen vertikal durch eine Schicht mit etwas milchigem Wasser ab. Doch es wird schnell klarer. Die Zahlen auf dem Tauchcomputer purzeln nur so vor sich hin. 15, 22, 28 Meter, dann geraten sie in Sicht. Wie Zeugen aus einer anderen Zeit hängen sie vom Höhlenüberhang hinab: gigantische Stalaktiten. Es geht noch weiter hinab. Ab 35 Meter Tiefe (besser noch 40) kann man sich zwischen den herabhängenden Felsnadeln hindurchschlängeln – im Zickzack.

Der Anblick ist gigantisch! Was muss das einmal für eine Höhle gewesen sein, bevor nach der

Eiszeit der Meeresspiegel stieg? Die Stalaktiten haben Durchmesser von bis zu zwei Metern. Der längste hängt mit ganzen acht Metern vom Überhang herab. Wir kommen uns vor, als wenn wir durch die Säulen eines gigantischen Palastes tauchen würden. Im Blauwasser zieht ein Großer Barrakuda vorbei. Neugierig lugt er zu uns herüber. Haie sind heute keine in Sicht. Doch es gibt sie im Blue Hole. Hammer-, Bullen- und Graue Riffhaie ziehen in der riesigen Kaverne gern ihre Kreise. Doch die großen Räuber mögen es meist etwas tiefer. Das 300 Meter breite Loch fällt kerzengerade bis auf 125 Meter Tiefe ab, da gibt es viel Platz zum Jagen oder einfach zum „Haie sein“. Das ist es, was das Blue Hole so einzigartig macht: die Möglichkeit, in einer riesigen Tropfsteinhöhle zu tauchen und dabei trotzdem die Chance auf Großfisch zu haben. Fast wie in einer gigantischen Cenote, nur eben mitten im Meer.

Doch hier draußen hat das Riff noch deutlich mehr zu bieten. Half Moon

## „Einfach gigantisch! Die Stalaktiten haben Durchmesser von bis zu zwei Metern!“

FOTOS: T. DERSCH



Auf Caye Caulker findet das Leben am Strand statt – mit Sackzielwerfen (li.) und Souvenirläden (u.).

Mit Manatees kann zwischen den Inseln Caye Caulker und Amargis Caye geschnorchelt werden (o.). Neugieriger Zackenbarsch (l.).



Kunterbuntes Leben am Strand: Eine Erfrischung von der Bar gehört dazu.



Bermuda-Ruderfische kommen in schönen Schwärmen daher.



Für Kinder ist der Strand ein paradiesischer Spielplatz.



Die Korallenriffe vor Placencia sind wundervoll farbenfroh.

FOTOS: T. DERSCH



Schildkröten sieht man am Außenriff regelmäßig (o.). Das Boot des Splash Dive Center holt Gäste ab (u.).



So bunt sieht es in der lokalen Bücherei aus.



Ein Kokosnusstrieb auf der Insel Half Moon Caye.

Caye und Long Caye Aquarium gehören zu den berühmtesten Tauchplätzen der Karibik. Und das Beste: Sie sind Tauchgang Nummer zwei und drei auf der Blue-Hole-Tagesausfahrt. Ein Tagestrip mit drei Weltklasse-Tauchplätzen hintereinander? Wo gibt es das schon? Gesunde Riffe, Karibische Riffhaie, Adlerrochen, Schildkröten, Langusten, Stachelrochen und vor allem sind hervorragende Sichtweiten mit bis zu 40 Metern in türkisfarbenem karibisch-klarem Wasser programmiert.

Wer Natur auch an Land mag, der macht in der Mittagspause auf Half Moon Caye einen Spaziergang zum Vogelbeobachtungsturm. Zu Hunderten brüten hier Rotfußstörpel und Prachtfregattvögel. Ein faszinierender und gleichzeitig ein wenig ulkiger Anblick, wenn die Männchen der letzteren ihre roten Kehlsäcke aufblasen, um ihre geballte Testosterondominanz zu präsentieren.

Und war man auf der morgendlichen, zweieinhalbstündigen Überfahrt noch ganz müde und in sich gekehrt, so wird die Rückfahrt zur lustigen Sause. Denn die Crew packt dann den Rum aus. Piña Colada für alle! Da werden selbst die mürchsten Taucher zu redseligen Buddys. Und als dann die Delfinschule ankommt und vor dem Boot Kunststückchen aufführt, da frage ich mich, ob das alles noch mit rechten Dingen zugeht oder ob ich vielleicht doch schon den einen oder anderen Drink zu viel im Becher hatte. Ein perfekter Tauchtag. Schwer zu toppen. Denke ich mir. Noch.

Die Reise geht weiter nach Caye Caulker. Die kleine Backpackerinsel südlich von Ambergris Caye hat weniger Resorts, aber dafür umso mehr Flair. Hier herrscht „Laid Back Dancehall Vibe“. Aus den bunten Hütten wummern die Bässe, wir schlendern zu Fuß an Schmuck-Ständen und Beach Bars vorbei. Golf-Carts? Braucht man kaum. Die Zeit scheint hier stehen geblieben zu sein. Auf den Docks, im Sand, an der Holztheke, im natürlichen Strandbad – überall genießt man einfach nur sein Dasein. Mit

„Die Fächerkorallen schienen mit Hydro-Dünger großgezogen worden zu sein.“

einem Belikin, dem hervorragend erfrischenden lokalen Bier, oder einem Piña Colada geht das natürlich noch besser.

Was Caye Caulker neben dem zeitlosen „Verplantsein“ seiner Bewohner noch auszeichnet, ist das exzellente Meeresschutzgebiet direkt vor der Küste. Lässt man sich hier rücklings von den kleinen Schnorchelbooten ins Wasser fallen, zuckt man zunächst erschrocken zurück. Denn sie kommen von allen Seiten, und sie kommen alle auf einmal. Die Rede ist von Stachelrochen. Die hübschen Plattenkiemer mit dem langen Stachelschwanz wissen, dass es von einigen Booten Futter gibt. Zwar füttern nicht alle Anbieter, aber alle werden mit Futter assoziiert. Und so gehen die trapezförmigen Vielfraße mit den Glubschaugen ordentlich auf Tuchfühlung. Dazwischen kommen die Ammenhaie vorbei. Nicht einer etwa. Nein, eine kleine Armee aus 15 Ammenhaien schlängelt sich zwischen den Beinen der aufgeregten Schnorchler hindurch. Gluckernde Freudenschreie sind durch die Schnorchel zu hören. Auch diesmal überrascht Belize. Es war nur der erste Stopp des Schnorchelvergnügens. Es folgen eine Korallenbucht, ein komplett mit Schwämmen und Korallen bewachsenes Wrack,

und dann ist es endlich Zeit für die Stars der Manege.

Dick und fett sieht man sie schon vom Boot aus im Wasser hängen. Ganz gemächlich schwimmen sie zur Oberfläche. Ein tiefer Atemzug und es geht wieder hinab in die Schockstarre. Die Rede ist von Manatees, oder

auch Rundschwanzseekühe genannt. Die schwergewichtigen „Riesenbabys mit Kuhschnauze“ muss man einfach gern haben. So knuffig wie sie aus ihren kleinen Knopfaugen herauslugen, möchte man sie am liebsten sofort durchknuddeln. Doch anfassen ist nicht. Zu nah heranschwimmen auch nicht, denn die gemütlichen Säuger lassen sich zwar viel gefallen, aber wenn man sie doch mal erschreckt, schwimmen sie weg, und schließlich will man die sanften Riesen und die anderen

Erster Tauchreiseveranstalter Europas

**Belize - Lighthouse Reef**  
Huracan Diving Lodge ab € 2.721,-\*



\* Inklusive Flug ab Deutschland, Transfers Zwischenübernachtung, 7 Nächte im Resort mit Vollpension und 15 Tauchgänge

**Kolumbien - Providencia**  
Hotel Sirius Resort ab € 1.656,-\*



\* Inklusive Flug ab Deutschland, Transfers, Inlandsflüge, Zwischenübernachtung, 13 Nächte im Hotel mit Frühstück und 10 Tauchgänge

**Cuba - Jardines de la Reina**  
Tauchschiff Tortuga ab € 3.499,-\*



\* Inklusive Flug ab Deutschland, Transfers, 3 Nächte in Havanna-ÜF, 7 Nächte Tauchschiff-Vollpension, 17 Tauchgänge

**Honduras - Roatán**  
Hotel Tobri Divers ab € 2.219,-\*



\* Inklusive Flug ab Deutschland, Transfers, Zwischenübernachtung, 13 Nächte im Resort mit Halbpension und 20 Tauchgänge

Alle Preise pro Person, zzgl. Flugsteuern € 390,-

**Mehr Informationen**

Telefon 08143 - 9310-0

info@nautilus-tauchreisen.de

www.nautilus-tauchreisen.de



Ein Karibischer Riffhai zieht durch das Lighthouse Reef.



Das Nachtleben in Placencia findet draußen an den Bars statt.

Autor Timo Dersch, Splash-Dive-Center-Besitzerin Patty Ramirez und Nautilus-Tauchreisen-Inhaber Jan Thies (v. l. n. r.).



Schnorchler auch nicht verärgern. Was für tolle Begegnungen! Was für ein Tag auf dem Meer! Schwer zu toppen!

Wer in Südbelize ankommt, fühlt auf einmal das echte Land. Die Touristenmassen sind verschwunden. Die Städtchen Hopkins und Placencia, obwohl mit zahlreichen Unterkünften ausgestattet, haben diesen mittelamerikanischen Dschungel- und Sumpflandschaftsflair. Eine gewisse aufmerksame Gemütlichkeit. Nicht die Spaßgesellschaft des Nordens. Und als dann das Tauchboot ganz allein auf dem Wasser unterwegs ist, wird spätestens klar: Ja, hier muss was gehen. Hier sehen die Riffe seltener luftschnaufende Besucher. Hier läuft alles noch seinen natürlichen Weg. Und in der Tat: Es geht was. Das Riff, das wie ein Bergrücken auf zwei Seiten abfällt, ist kerngesund. Ammenhaie ziehen vorbei. Langusten gibt's im XXL-Format und die Fächerkorallen scheinen mit einem Hydro-Dünger großgepflegt worden zu sein. Und dann auf einmal, gerade haben wir noch die Weihnachtsbaumwürmer auf

einer Hartkoralle bewundert, tauchen sie im Blickfeld der Maske auf. Erst denkt man, es sind ein oder zwei. Doch dann wird das ganze Ausmaß der Flugformation klar. Es sind zehn Adlerrochen, weitere fünf folgen. Elegant gleiten die gepunkteten Schönlinge auf unsere Tauchgruppe zu. Im letzten Moment drehen sie ab und fliegen mit etwas Sicherheitsabstand an den Ausatemblasen vorbei. Wie Schwalben, die gen Süden ziehen, halten sie ihre Flugformation. Ihre dreieckigen Flügel schlagen im Takt. Man möchte mitfliegen, doch die Flossen erlauben es nicht. Es bleibt nur, ehrfürchtig hinterherzublicken und sich umso mehr zu freuen, wenn die gefleckten Knorpelfische es sich überlegen, noch eine Ehrenrunde zu drehen. Zur Feier des Tages sodasagen. Oder einfach weil ihnen gerade danach war, die Lungenatmer noch mehr zu beeindrucken. Strahlende Gesichter zurück an Bord. Ja, es war möglich. Ja, der Tauchgang hat alles Vorangegangene getoppt. Ja, hier ist die Welt noch in Ordnung. Belize it, or not.



Das Great Blue Hole war einst eine riesige Tropfsteinhöhle. Auf 35 Metern kann man zwischen Stalaktiten tauchen.

FOTOS: NICOROMIX/STOCK.ADOBE.COM (1), T. DERSCH (3), KÄRTE: VECTORSHOP/SHUTTERSTOCK

**REISE-FACTS**

**ANREISE**  
Mit American Airlines über Miami oder Dallas nach Belize City. Von hier entweder Inlandsflug oder Speedboot-Transfer nach Ambergris Caye. Zwischen Ambergris Caye und Caye Caulker gibt es einen kurzen Inlandsflug. In den Süden gelangt man ebenfalls mit einem Inlandsflug und dann weiter mit dem Hotelshuttle.

**TAUCHEN**  
Getaucht wird mit den Amigos del Mar in Ambergris Caye und mit dem Splash Dive Center in Placencia. Beide Tauchbasen haben sich auf die weiten Ausfahrten zum Barriereriff spezialisiert.

**PREISBEISPIEL**  
Eine zweiwöchige Kombi-Reise (1 Nacht in den USA und 14 Nächte in Belize) nach Ambergris Caye ins Caribbean Villas, Caye Caulker (Hotel Caye Caulker Plaza) und Placencia (Hotel Belizean Nirvana) kostet inklusive Flügen, Zwischenübernachtung in den USA, Transfers und zwölf Bootstauchgängen sowie einem Blue-Hole-Tauchtag (3 Tauchgänge) ab 3299 Euro.  
Infos und Buchung: [www.nautilus-tauchreisen.de](http://www.nautilus-tauchreisen.de)

**HAIRMEDIC**  
EKSKLUSIVE HAARTRANSPLANTATION

BEN MELZER  
Auffüllung der Geheimratsecken und des Ansatzes 2000 Grafts durch die Hairmedic Privatklinik aus Dortmund

LEIDEN SIE UNTER  
**HAAR**  
VERLUST?  
ZEIT FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT DURCH EXKL. HAARTRANSPLANTATION

Ihr Haar wird immer lichter und der Leidensdruck wächst. Wir von Hairmedic wissen, dass Haarverlust einen erheblich negativen Einfluss auf die eigene Lebensqualität und das eigene Wohlbefinden ausüben kann.

In einem diskreten und persönlichen Gespräch beraten wir Sie individuell und zeigen Ihnen die Lösung. Denn unser Ziel ist es, Ihnen zu einem besseren Lebensgefühl zu verhelfen.

- > OHNE SICHTBARE NARBEN
- > SCHMERZFREI & UNKOMPLIZIERT
- > MIT ANWACHSGEWÄHRLEISTUNG
- > BIS ZU 15.000 HAARE AN EINEM TAG
- > FUE METHODE (EINZELHAARMETHODE)
- > STAATL. KONZESSIONIERTE PRIVATKLINIK

Wir beraten in allen Großstädten Deutschlands! Vereinbaren Sie ganz einfach einen Termin per Mail: [beratung@hairmedic.de](mailto:beratung@hairmedic.de) oder kontaktieren Sie uns persönlich unter unserer gebührenfreien Rufnummer: **+49(0) 800 - 95 80 65 0**.

*Wir freuen uns auf Sie!*

# Verschenken oder selber lesen

- ✓ 12 AUSGABEN FÜR NUR 82,80 €
- ✓ RUCKSACK ALS GESCHENK FÜR SIE!
- ✓ PRÄMIE ZUR WAHL ALS DANKESCHÖN FÜR SIE!
- ✓ GESCHENKMAPPE ZUM GESCHENK-ABO DAZU!



GRATIS  
RUCKSACK  
FÜR SIE!



Samsonite  
Foldaway Backpack

## + Ihre Wunschprämie:



### Riff TL Maxi

Die Riff TL Maxi Tauchlampe ist mit nur 179 g (im Wasser 96 g) ein echtes Fliegengewicht. Der aufladbare Li-Ion Akku 18650 (inkl. Ladegerät) verfügt über eine Betriebsdauer von 90 bis 150 Minuten. Im SOS-Modus blinkt die Lampe 3x kurz, 2x lang und 3x kurz. Erhältlich in den Farben Schwarz, Blau und Grün.

Zuzahlung nur 39,- €



### ActionPro X8-Kamera

Die neue ACTIONPRO Kamera bietet mehr Leistung und manuelle Einstellmöglichkeiten. Jetzt auch auch mit 4K Auflösung und neuem Objektiv für maximale Schärfe. Inkl. wasserdichtem Gehäuse und Armbandfunkfernbedienung.

Zuzahlung nur 69,- €

### Soda Trend Classic Wassersprudler-Set

Schluss mit anstrengendem Kistenschleppen! Mit dem 3-teiligen Set aus Sprudler, PET-Flasche und Kohlendioxid-Zylinder kann man das Sprudeln beliebig verstärken. Reicht für bis zu 60 Liter Wasser-Variationen.

Zuzahlung nur 16,- €



### Scubapro Duffle-Bag

Große Tauchtasche mit Platz für eine komplette Ausrüstung. Material: Nylon, Ripstop und Polyester, Maße: 80 x 40 x 35 cm, Gewicht: 900 g.

Zuzahlung nur 1,- €

## Ja! Ich bestelle das TAUCHEN-Weihnachtspaket!

Ich beziehe 12 x TAUCHEN für nur 82,80 Euro (inkl. MwSt. und Versand) zzgl. des jeweiligen Zuzahlungsbetrags. Auslandspreise auf Anfrage. Nach Ablauf des Bezugszeitraums läuft das Prämien-Abo unbefristet weiter. Es kann nach Ablauf der Mindestlaufzeit jederzeit fristlos gekündigt werden. Der Abobetrag wird anteilig zurückerstattet. Zum Überreichen des Geschenkabos erhalte ich eine Geschenkmappe inkl. aktueller Ausgabe. Das Geschenk-Abo endet automatisch. Dieses Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht. Ersatzlieferung vorbehalten. Der Prämienversand erfolgt nach Zahlungseingang.

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon / E-Mail (für evtl. Rückfragen)

- Riff TL Maxi Zuzahlung 39,- €
- ActionPro X8-Kamera Zuzahlung 69,- €
- Wassersprudler-Set Zuzahlung 16,- €
- Scubapro Duffle-Bag Zuzahlung 1,- €

Ich zahle per:  Bankeinzug (nur in Deutschland)  Rechnung  
Bei BEZ erhalten Sie 1 Ausgabe gratis!

IBAN

BIC

Ich verschenke 12 Ausgaben TAUCHEN an:

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon / E-Mail (für evtl. Rückfragen)

**SEPA-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige den DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Am Sandtorkai 74, 20457 Hamburg, Glaubiger-Identifikationsnummer DE77ZZZ0000004985, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird mir separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**VERTRAUENS GARANTIE:** Ich und in meinem Haushalt lebende Personen sind in den letzten 3 Monaten nicht Abnehmer von TAUCHEN gewesen. Nach Ablauf des Bezugszeitraums läuft das Abo unbefristet weiter. Der Abo-Betrag wird anteilig zurückerstattet.

**WIDERRUFSRECHT:** Sie können die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt an dem Tag, an dem Sie die erste bestellte Ausgabe erhalten, nicht jedoch vor Erhalt einer Widerrufsbelehrung gemäß den Anforderungen von Art. 246a § 1 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB. Zur Wahrung der Frist genügt bereits das rechtzeitige Absenden Ihres eindeutig erklärten Entschlusses, die Bestellung zu widerrufen. Sie können hierzu das Widerrufs-Muster aus Anlage 2 zu Art. 246a EGBGB nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: TAUCHEN Kundenservice, 20080 Hamburg, Telefon: 040-389 06 880, Telefax: 040-389 06 885, E-Mail: abo@tauchen.de.

Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen die eines Erziehungsberechtigten)

### Einfach den ausgefüllten Coupon an

TAUCHEN Kundenservice,  
20080 Hamburg

senden oder direkt hier bestellen:

+49 (0) 40 - 38 90 68 80

Bitte bei telefonischer Bestellung die Bestell.-Nr. 1888905 zum Selberlesen und die Bestell.-Nr. 1888906 zum Verschenken angeben.

[www.tauchen.de/xmas](http://www.tauchen.de/xmas)

[www.tauchen.de/xmas/verschenken](http://www.tauchen.de/xmas/verschenken)

Anbieter des Abonnements ist JAHR TOP SPECIAL VERLAG GmbH & Co. KG. Belieferung, Betreuung und Abrechnung erfolgen durch DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH als leistenden Unternehmer.